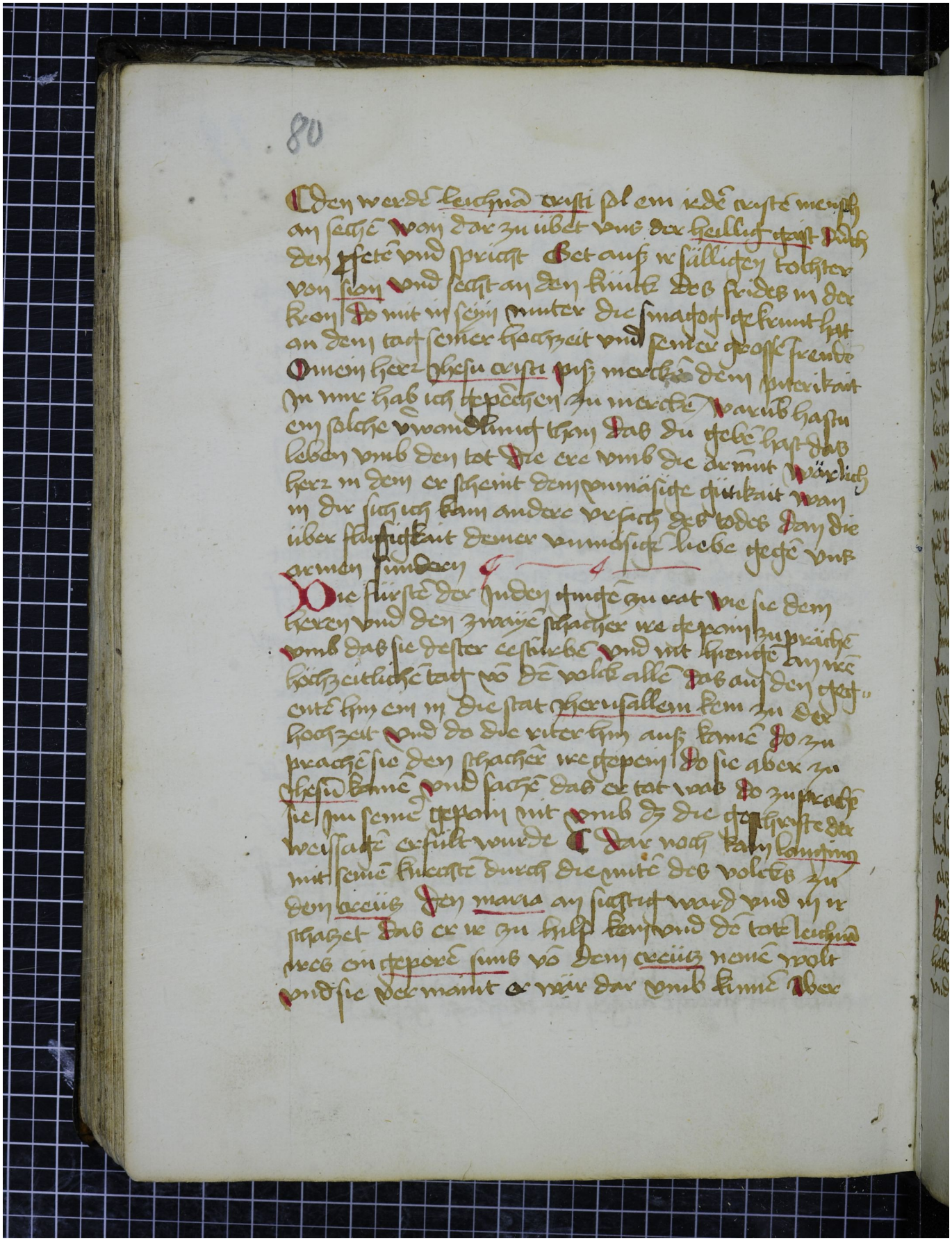
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



80

Den werde leichnam cristi pl em ieder cristen mensch
an sechen Von dar zu ibet vns der heilig cristi pach
den efete vnd spricht Get auf ir sälichen tochter
von sion vnd seht an den kunig des frides in der
kron Do mit in sein muter die magot erkennt pi
an den tag seiner hochzeit vnd seiner grosse frende
O mein herr ihesu cristi pis mir genädig den pitterkait
in mir hab ich gepechen zu mirchte Darub hastu
ein solche vwondlichkeit lipen Das du gelebt hast das
leben vmb den tot Die ere vmb die armut Wärlich
in der sichtigkait kam andere verfach des todes Dan die
über flussigkait deiner vnmesigen liebe gegen vns
armen sundern

Die fürsten der iuden gingen zu rat wie sie dem
herren vnd den zwaien schächer wie gepeut zu prächen
vmb das sie dester eer hielten vnd mit grosser
höchzeitlichen tag wo die volck alle das auf den ersten
entpfing ein in die stat ierusalem kem zu der
hochzeit vnd do die ritter ihm auf kamen do zu
pracht sie den schächer wie gepeut do sie aber zu
ihesu kamen vnd sachen das er tot was do zu pracht
sie im seine gepein nit vmb dz die geschrift der
weissagen erfult wurde Der noch kam longinus
mit seinen knechten durch die gnade des volcks zu
dem lecnis den maria an sichtig ward vnd in er
schatzet das er ie zu hilf kerten die tot leichnam
wegen on gepore sunder wo dem lecnis nicht wolt
nid sie gebeten er wär der vmb kumen aber